



PATIENTENINFORMATIONEN

10 Schritte zum erfolg- reichen Stillen

spitalimmattal 

Im Spital Limmattal unterstützen und fördern wir aktiv alle Mütter beim Stillen und orientieren uns an den Richtlinien der UNICEF.

Die wichtigsten Massnahmen, die zu einem erfolgreichen Stillen führen, werden in den folgenden zehn Schritten formuliert.

Mütter, die ihr Kind nicht stillen möchten oder können, unterstützen wir ebenso einfühlsam und umfassend bei der Ernährung ihres Kindes.

10 Schritte zum erfolgreichen Stillen

Schritt 1: Um Sie über das Stillen zu informieren, haben wir schriftliche Richtlinien erarbeitet, die für alle Mitarbeiterinnen der geburtshilflichen Abteilung verbindlich sind. Diese Grundsätze besprechen wir mit den Eltern und Angehörigen. Mittels kontinuierlichem Datenmanagement überprüfen wir fortlaufend die Wirksamkeit unserer Stillförderung.

Schritt 2: Wir bilden uns in regelmässigen Abständen weiter, um uns mit den neusten Erkenntnissen des Stillens und der Pflege von Mutter und Kind vertraut zu machen und Sie kompetent zu betreuen.

Schritt 3: Schon in der Schwangerschaft haben Sie Gelegenheit, sich in einem unserer hausinternen Geburtsvorbereitungskurse oder direkt bei unserer Stillberaterinnen über das Stillen und die Wertigkeit der Muttermilch zu informieren sowie Fragen zu klären.

Schritt 4: Unmittelbar nach der Geburt ermöglichen wir Ihnen den ungestörten Hautkontakt mit Ihrem Neugeborenen und unterstützen Sie beim intuitiven Stillen ihres Kindes an der Brust.

Schritt 5: Wir zeigen Ihnen, wie Sie erfolgreich stillen können, wenn Sie zeitweise von Ihrem Kind getrennt sind. Mütter von zu früh geborenen Kindern oder kranken Neugeborenen mit Behinderung erhalten spezielle Hilfe zur Förderung und Aufrechterhaltung des Stillens.

Schritt 6: Weil Muttermilch alles enthält, was ein Neugeborenes braucht, verabreichen wir dem gesunden Neugeborenen nie ohne Grund Zusatzflüssigkeit oder zusätzliche Nahrung. In den seltenen Fällen, in denen die Muttermilch



den Bedarf des Kindes nicht zu decken vermag, besprechen wir dies mit Ihnen. Falls eine ärztlich verordnete Flüssigkeitsgabe für Ihr Kind erforderlich sein sollte, verwenden wir dazu einen speziellen Trinkbecher, um das Saugverhalten Ihres Kindes an der Brust nicht zu stören. Im Spital Limmattal wird darauf geachtet, dass weder durch Werbung, noch durch Worte oder Bilder, Flaschennahrung und Beruhigungssauger idealisiert werden. Wir verzichten auf die Annahme und Abgabe von Gratisproben und möchten Sie für einen kritischen Umgang mit Werbung sensibilisieren. Der Internationale Kodex für die Vermarktung von Muttermilchersatzprodukten wird eingehalten.

Schritt 7: Sie und Ihr Kind können bei uns 24 Stunden am Tag zusammen sein. Durch diese Nähe wird die Mutter-Kind-Beziehung und die Milchbildung gefördert. Wir unterstützen Sie dabei, die Hungerzeichen Ihres Kindes zu erkennen und darauf zu reagieren.

Schritt 8: Das Stillen wird dem Rhythmus des Kindes angepasst. Wir helfen Ihnen, diesen in Ihren Alltag zu integrieren.

Schritt 9: Um das Neugeborene in seinem Saugverhalten an der Brust nicht zu irritieren, verzichten wir in den ersten Lebenstagen auf die Abgabe von Beruhigungssaugern und Schoppen. Wir beraten Sie über die Risiken beim Gebrauch dieser Hilfsmittel.

Schritt 10: Bevor Sie nach Hause gehen, führen wir mit Ihnen ein umfassendes Beratungsgespräch. Gleichzeitig geben wir Ihnen Kontaktadressen von Stillberaterinnen (Stillberatung im Haus), freischaffenden Hebammen, Pflegefachfrauen und Mütterberaterinnen.

Spital Limmattal
Urdorferstrasse 100
CH-8952 Schlieren
spital-limmattal.ch

